

[Ehemalige](#)[zurück](#)

17.10.02 / Herbst-Halbtagesausflug der Ehemaligen

Herbsttagung der Ehemaligen mit Besichtigung des Feuerwehr- und Handwerker museums in Endingen AG

Rund 30 Kameraden fanden sich am 17. Oktober 2002 bei der Station Niederweningen zur gewohnten Herbstzusammenkunft. Im Gegensatz zu den früheren Herbstanlässen, wo wir praktisch immer schönes Wetter zur Verfügung hatten, regnete es dieses mal ziemlich stark. Nichts desto Trotz waren aber die angereisten Kameraden alle guter Lande.

Mit zwei Duro-Fahrzeugen der Firma Bucher und Guyer AG, die unser Kamerad Albert Schuhmacher organisiert hatte, wurden wir zum Museumsort nach Endingen chauffiert. Was dann anschliessend auf uns alte Feuerwehr-Hasen zukam, übertraf in jeder Hinsicht alle unsere Erwartungen. Handdruckspritzen, Lösch- und Rettungsgeräte aller Art aus rund zwei Jahrhunderten, Fahrzeuge, Motorspitzen, hunderte von Helmen aus allen Ländern, Alarmvorrichtungen, Abzeicher und Embleme und-und-und. Als das Prunkstück der privaten Sammlung von *Walter Huber-Müller* ist sicher der als "erster Einsatzwagen" ausgerüstete Ford aus dem Jahre 1907, mit einer wundervollen Lackierung und vergoldeten Armaturen, anzusehen.

Auch das angegliederte Handwerker-Museum umfasst eine grosse Menge von Gegenständen aus früheren Zeitepochen, will aber auch zeigen, wie unsere Vorfahren früher gearbeitet, welche Werkzeuge sie benutzten und allgemein wie sie gelebt haben. Der gesamte Museumskomplex umfasst vier Gebäudeteile, welche früher als Industriebauten dienten. Als aufmerksamer Beobachter entdeckt man hinter dem Hauptgebäude ein grosses hölzernes, oberflächliches Wasserrad, welches an einem Teich plätschert, in dem verschiedenartige Schwäne, Gänse und Enten zu Hause sind.

Nach der gut anderthalb Stunden dauernden Besichtigung wurden die Teilnehmer in das *Museumspintli* zu einem vortrefflich schmeckenden Gulasch gebeten. Bei dieser Gelegenheit dankte Köbi Spühler den beiden Herren Bütler und Aeschlimann für die interessanten und aufschlussreichen Führungen durch die Museen. Als ältester Teilnehmer wurde Max Spöni (1916) mit einem Spezialapplaus bedacht. Im weiteren war zu vernehmen, dass die für unsere Vereinigung sehr wichtige Versammlung der Instruktoren - im Zusammenhang mit der geplanten Statutenrevision - am 20 Januar 2003 in Kloten stattfindet. Köbi und Armin hoffen auf eine rege Beteiligung seitens der Ehemaligen. Im April/Mai 2003 ist eine Besichtigung der SBB-Grossbaustelle im Zimmerberg vorgesehen. Leider, aber bestimmt auch mit dem nötigen Verständnis, mussten die Anwesenden zur Kenntnis nehmen, dass unser Obmann nach fünfzehnjähriger Tätigkeit gerne ins berühmte zweite Glied zurücktreten möchte. Aber auch der sogenannte "Redaktor" beabsichtigt in nächster Zeit, seine Feder einem anderen, eventuell jüngeren Schreiber zu übergeben. Abschliessend dankte Max Spöri unserem Obmann und seinen Helfern für die immer währende gute Organisation bzw. Information recht herzlich.

Hans Kramer



Helme, Helme und nochmals Helme

Ein Blick in die Ausstellungshalle mit Feuerwehrfahrzeugen
aus zwei Jahrhunderten.
Alle sind sorgfältig restauriert und immer noch fahrtüchtig.

Bilder: Feuerwehrmuseum Endingen / Homepage: <http://www.feuerwehrmuseum.ch>
